

AFGHANISTAN ZWISCHEN HOFFNUNG UND SCHEITERN

Die afghanische Ring Road. Eine Straße, die real existiert und dennoch ein Mysterium ist. Der 2200 km lange, kreisförmige Highway verbindet die wichtigsten Städte des Landes. Er versprach Einheit und Aufschwung. Seit 60 Jahren wird an ihm gebaut, fertig ist er noch immer nicht. Korruption und Misswirtschaft haben riesige Summen verschlungen. Nach dem Einmarsch der westlichen Truppen wurde die Straße zu einem blutigen Schlachtfeld.

Kein deutscher Journalist kennt Afghanistan so gut wie Wolfgang Bauer. Der Zeit-Reporter war viele Male vor Ort, machte die Schicksale der Menschen in preisgekrönten Reportagen anschaulich. Früh warnte er vor einer Rückkehr der Taliban. Im August 2021 wurde einer seiner engsten Mitarbeiter ermordet.

Nach dem Fall Kabuls kehrt Wolfgang Bauer noch einmal zurück. Er bereist die Ring Road, sucht Orte auf, die er in den letzten 20 Jahren besucht hat – und geht der Frage nach: Warum ist der Westen in Afghanistan gescheitert? Was hat dieses Scheitern mit der milliardenschweren Entwicklungshilfe zu tun und wie geht es weiter?

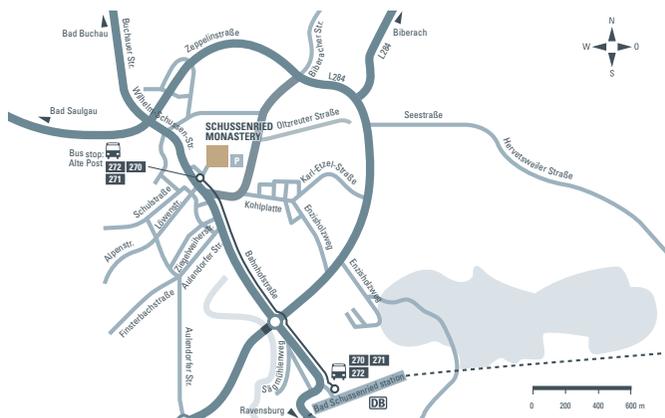
Seine Reportage ist eine Parabel über Hoffnung und Scheitern am Hindukusch.

(Surkamp Verlag)



Die blaue Moschee in Masar-e Scharif, Mai 2014

SO FINDEN SIE UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: vom Bad Schussenrieder Bahnhof aus mit den Buslinien 270, 271 und 272, Haltestelle „Alte Post“

ÖFFNUNGSZEITEN

01.12.22 - 18.12.22:	Samstag und Sonntag 13 - 17 Uhr
26.12.22 - 26.02.23:	Dienstag bis Sonntag 13 - 17 Uhr
24., 25., 31.12.22 und 01.01.23:	geschlossen

EINTRITT:

Erwachsene	5,50 €
Ermäßigte	2,80 €
Familien	13,80 €
Gruppen ab 20 Personen pro Person	4,90 €

Im Eintritt ist außerdem die Besichtigung des Bibliotheksaals, des Museums und weiterer Ausstellungen enthalten.

KONTAKT:

Kloster Schussenried
Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried
Telefon +49(0)75 83.92 69-140
Telefax +49(0)75 83.92 69-111
www.kloster-schussenried.de
info@kloster-schussenried.de



BAD SCHUSSENRIED

Kreissparkasse
Biberach

Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN

www.schloesser-und-gaerten.de



ANDY SPYRA & WOLFGANG BAUER

AM ENDE DER STRASSE

AFGHANISTAN ZWISCHEN HOFFNUNG UND SCHEITERN

01. Dezember 2022 – 26. Februar 2023
Sonderausstellung im Kloster Schussenried



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN



Eine Mädchenschule in Masar-e Scharif, Juni 2014



Kontrollposten der afghanischen Grenzpolizei in Abdul Khel, November 2017



Reinigung eines AK 47 während der Schicht, Abdul Khel, November 2017

SONDERAUSSTELLUNG

AM ENDE DER STRASSE - AFGHANISTAN ZWISCHEN HOFFNUNG UND SCHEITERN im Kloster Schussenried

Ausstellungsdauer vom 01. Dezember 2022 - 26. Februar 2023

Veranstaltet wird die Sonderausstellung vom Kloster Schussenried in Kooperation mit Dr. Hans-Otto Dumke und der „Ökumenischen Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie (ÖMA)“

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Landrates des Kreises Biberach, **Mario Glaser**.



Blick vom Außenposten der Grenzpolizei Richtung Atschin

DIE KÜNSTLER HINTER DER SONDERAUSSTELLUNG

WOLFGANG BAUER

Wolfgang Bauer, geb. 1970, arbeitet für die Wochenzeitung *Zeit*. Für seine Reportagen wurde er u. a. mit dem Theodor-Wolff-Preis, dem Deutschen Medienpreis, dem Prix Bayeux Calvados-Normandie des Correspondants de Guerre sowie vor kurzem mit dem Deutschen Journalistenpreis 2022 ausgezeichnet. Sein Buch *Über das Meer* war ein Bestseller und wurde in 10 Sprachen übersetzt.

ANDY SPYRA

Andy Spyra zählt zu den gefragtesten Fotografen Deutschlands. Er wurde 1984 in Hagen geboren, hat Fotografie an der FH Hannover studiert und arbeitet als Freelancer international für verschiedene Medien. Bekannt ist Spyra vor allem für seine Fotografien aus den Krisengebieten des Balkans und des mittleren Ostens. Seine Afghanistan-Bilder wurden regelmäßig u.a. in *Zeit* und *Zeitmagazin* veröffentlicht.



Wolfgang Bauer



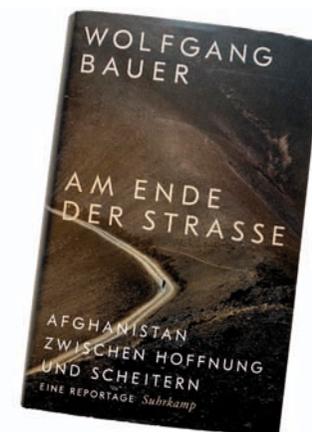
Andy Spyra

AM ENDE DER STRASSE

Im Sommer 2021 endete mit dem Wiedereinzug der Taliban in Kabul die Hoffnung, 40 Millionen Menschen aus Unterdrückung und Elend zu befreien. Seitdem hat sich die Welt wieder von Afghanistan abgewandt. Das Buch erzählt die Geschichte einer erstaunlichen Reise durch ein Land, das uns so viele Rätsel aufgibt, das uns Angst macht. Das aber auch so großartig sein kann.

Das Buch von **Wolfgang Bauer** *Am Ende der Straße* ist der Versuch, die Hoffnung, aber auch das Scheitern der Afghanistanmission zu beschreiben.

Die **Fotos von Andy Spyra** geben dem 20jährigen Geschehen sichtbaren Ausdruck der Hoffnung, aber auch des Scheiterns. Für Spyra stehen Kämpfe nicht im Vordergrund, vielmehr dokumentiert er in seinen Fotografien respektvoll und detailscharf die Menschen, die in diesen Krisenwirren leben. Er zeigt, was der Krieg aus ihnen und ihrer Umgebung macht – und wie sie selbst mit ihrem Schicksal umgehen.



ISBN 978-3-518-43076-7
Surkamp Verlag